

Samtgemeinde Elm-Asse
I-Neu/Kö

Niederschrift
über die

Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse Nr. SGR 1/005

vom **21.07.2015**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 20:00 Uhr bis 22:04 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Jürgen Ahrens
Kurt Bauch
Andreas Becker
Udo Dettmann
Heinz Fandre
Dieter Fricke
Thomas Fricke
Knut Gödecke
Kim Gina Habicht
Karl-Heinz Mühe
Kolja Mühe
Andreas Redemske
Joachim Rosenthal
Edmund Schiewer
Klaus-Günter Warnecke
Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion

Johannes Feigel
Rembert Freiherr von Münchhausen
Dietmar Fricke
Walter Lehmann
Karl-Heinz Müller
Horst Rollwage
Günter Schoene
Jörg Singelmann
Stefan Thiele
Andres Twelckmeyer
Gerhard Wiche
Jan Willeke

Fraktion B'90/Die Grünen

Bernhard Foitzik
Hilmar Nagel

AfD-Fraktion

Jürgen Pastewsky
Frank Weyhers

Verwaltung

Regina Bollmeier
Lothar Kolmsee
Dirk Neumann
Detlev Prescher
Andreas Schulz

zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Jürgen Ahrens

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Rüdiger Bobka
Peter Haller
Almuth Kroll

CDU-Fraktion

Gido Bartschat

Zuhörer: 14

Pressevertreter: Herr Hueske von der BZ_

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Ratsvorsitzende Herr Ahrens eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und

der Beschlussfähigkeit

Herr Ahrens stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Samtgemeinderat beschlussfähig ist.

Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder Herr Haller, Frau Kroll, Herr Bobka sowie Herr Bartschat.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
--

Der Ratsvorsitzende Herr Ahrens weist auf die den Ratsmitgliedern bereits schriftlich zugegangene Tagesordnungserweiterung hin.

Neuer TOP 27: 18. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der ehemaligen Samtgemeinde Asse; hier Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB.

Zudem erklärt Herr Ahrens, dass die Tagesordnungspunkte 15 und 25 von der Tagesordnung abgesetzt werden.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt. Weitere Anträge liegen nicht vor.

Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Samtgemeinderates vom 07.07.2015

Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Samtgemeinderates am 07.07.2015 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde

Herr Ahrens schließt die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Kramer stellt die Anfrage, inwieweit der Samtgemeinderat bereits auf die Information reagiert habe, dass Ex-Bundeswehrflächen unter Naturschutz gestellt werden sollen. Zudem fragt er nach, wie der Samtgemeinderat dazu steht, wenn nunmehr die vorbereitenden Maßnahmen zur Rückholung getroffen werden und tatsächlich keine Rückholung erfolgen wird.

Frau Samtgemeindebürgermeisterin Bollmeier erklärt, dass sich der Samtgemeinderat mit dem Thema Ex-Bundeswehrflächen nicht befasst habe.

Der von der Gemeinde Remlingen aufzustellende Bebauungsplan wird die Grundlage für den baulichen Handlungsspielraum in Remlingen liefern.

Der Ratsvorsitzende Herr Ahrens schließt die Einwohnerfragestunde und eröffnet wiederum die Sitzung.

Zu Punkt 6.: Feststellungsbeschluss über den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Klaus Künne gem. § 52 (2) NKomVG
--

Frau Samtgemeindebürgermeisterin Bollmeier erklärt, dass Herr Klaus Künne mit Schreiben vom 30.04.2015 aus persönlichen Gründen sein Mandat im Samtgemeinderat der Samtgemeinde Elm-Asse niedergelegt habe.

Ohne Aussprache stellt der Samtgemeinderat einstimmig den Sitzverlust des Ratsmitgliedes Klaus Künne im Samtgemeinderat Elm-Asse fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7.: Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nach-

**rückenden Ratsmitgliedes Johannes Feigel durch
die Samtgemeindebürgermeisterin**

Frau Samtgemeindebürgermeisterin Regina Bollmeier nimmt gem. § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die förmliche Verpflichtung des Ratsmitgliedes Johannes Feigel vor. Sie weist gem. § 43 (Pflichtenbelehrung) auf die Amtsverschwiegenheit (§ 40 NKomVG), das Mitwirkungsverbot (§ 41 NKomVG) und auf das Vertretungsverbot (§ 42 NKomVG) besonders hin. Außerdem verpflichtet sie Herrn Feigel nach § 60 NKomVG durch Handschlag die Aufgaben als Ratsmitglied der Samtgemeinde Elm-Asse nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Darüber hinaus macht sie Herrn Feigel auf die evtl. Schadenersatzpflicht gem. § 54 Abs. 4 NKomVG und den § 839 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) - Amtspflichtverletzung - aufmerksam.

Im Zuge der Verpflichtung händigt Frau Bollmeier Herrn Feigel die vorgenannten Rechtsvorschriften aus.

Zu Punkt 8.: Neubesetzung des Samtgemeindeausschusses

Herr Dietmar Fricke benennt als **neues Mitglied** des Samtgemeindeausschusses **Herrn Gerhard Wiche**. Als neues **stellvertretendes Mitglied** des Samtgemeindeausschusses benennt er **Herrn Johannes Feigel**.

Der Samtgemeinderat stellt die Neubesetzung des Samtgemeindeausschusses einstimmig durch Beschluss fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 9.: Neuwahl eines/einer stellv. Samtgemeindebürgermeisters/in

Herr Dietmar Fricke schlägt als neuen stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister Herrn Gerhard Wiche vor.

Ohne Aussprache wird Herr Gerhard Wiche einstimmig zum stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 10.: Neuwahl eines/einer stellv. Ratsvorsitzen- den/in
--

Er schlägt als stellvertretenden Ratsvorsitzenden Herrn Walter Lehmann vor.

Ohne Diskussion wird Herr Walter Lehmann einstimmig zum stellvertretenden Ratsvorsitzenden gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 11.: Neubesetzung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse
--

Herr Dietmar Fricke benennt folgende Neubesetzung der Ratsausschüsse:

1. Ausschuss für Finanzen und Personal

Ordentliches Mitglied: Johannes Feigel

Stellvertretender Vorsitzender: Jörg Singelmann

2. Ausschuss für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrwesen

Ordentliches Mitglied und gleichzeitig Ausschussvorsitzender: Horst Rollwage

Stellvertretendes Ausschussmitglied: Andres Twelckmeyer

3. Ausschuss für Kultur und Soziales

Stellvertretendes Ausschussmitglied: Rembert Freiherr von Münchhausen

4. Ausschuss für Schulen und Kindertagesstätten

Ordentliches Mitglied: Jan Willeke

Stellvertretende Ausschussmitglieder: Stefan Thiele
und Johannes Feigel

Stellvertretender Vorsitzender: Gerhard Wiche

Der Samtgemeinderat stellt einstimmig die vorgenannten Neubesetzungen der Ratsausschüsse durch Beschluss fest.

—

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 12.: Antrag der CDU-Fraktion auf Rückerstattung der Kindertagesstättengebühren und des Essengeldes an die vom Streik betroffenen Eltern

Herr Dietmar Fricke geht auf den von der CDU-Fraktion gestellten Antrag ein.

Ohne Diskussion beschließt der Samtgemeinderat einstimmig, den Antrag der CDU-Fraktion zu vertagen, bis die Tarifverhandlungen abschließend beendet sind und endgültige Zahlen zu den Rückerstattungsansprüchen und Personalkosteneinsparungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 13.: Antrag der CDU-Fraktion auf Erarbeitung und Verabschiedung einer Resolution zum Erhalt der Schulzentren Schöppenstedt und Remlingen

Herr Dietmar Fricke erläutert nochmals eingehend den von der CDU-Fraktion gestellten Antrag. Zudem geht er auf die in den letzten Wochen gegründeten Elterninitiativen der beiden Schulzentren Remlingen und Schöppenstedt ein.

Er persönlich halte nur eine Oberschule für zukunftsfähig.

Nach intensiver Diskussion hat sich die CDU-Fraktion jedoch entschlossen, die zusätzlich für den IGS-Bereich gewünschten Passagen mit in die Resolution aufzunehmen und der vom Samtgemeindeausschuss empfohlenen Resolution zuzustimmen.

Herr Gödecke bemerkt, dass die Elterninitiativen der Ausgangspunkt aller Aktivitäten zum Erhalt der beiden Schulzentren seien. Er dankt der CDU-Fraktion, dass sie den nunmehr vorliegenden Formulierungsvorschlag für die Resolution so mittragen können. Er betont, dass er in keiner Weise verstehen kann, dass bei einer Einwohnerzahl in der Stadt Wolfenbüttel mit rd. 50.000 Einwohnern und im ländlichen Raum mit rd. 75.000 Einwohnern nur über den Erhalt bzw. die Schließung von Schulstandorten im ländlichen Raum diskutiert wird.

Die SPD-Fraktion wird die vorliegende und vom Samtgemeindeausschuss empfohlene Resolution so mittragen. Der Sekundarbereich gehört unverzichtbar zur vorzuhaltenden Infrastruktur in der Samtgemeinde Elm-Asse.

Frau Bollmeier erklärt, dass die vorliegenden Schülerzahlen eine vierzügige IGS im Rahmen der Kooperation Remlingen und Schöppenstedt ergeben könnte. In diesem Falle würde eine Beschulung der Klassen 5 bis 7 beispielsweise in Remlingen und der Klassen 8 - 10 bzw. 12 in Schöppenstedt erfolgen. Der jetzige Schulleiter der Elm-Asse Schule Schöppenstedt wird nunmehr zudem die kommissarische Schulleitung der Haupt- und Realschule Remlingen übernehmen, da die dortige Schulleiterin in die Landesschulbehörde wechselt. Auch die beiden Schulkollegien sind definitiv sehr an einer Kooperation beider Schulen interessiert.

Herr Nagel bemerkt, dass über 50 % der IGS Schüler/Schülerinnen aus dem ländlichen Raum kommen.

Frau Samtgemeindebürgermeisterin Bollmeier verliest anschließend den Resolutionsentwurf.

Ohne weitere Diskussion beschließt der Samtgemeinderat einstimmig die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügte Resolution zum Erhalt der Schulzentren Schöppenstedt und Remlingen im Sekundarbereich I.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 14.: Nahverkehrsplan 2016 - 2020 für den Großraum Braunschweig; Beteiligungsverfahren gem. § 6 Abs. 4 des Nds. Nahverkehrsgesetzes (NNVG)

RDS-Nr. SG 1/033 vom 02.07.2015

Herr Neumann erläutert die Drucksache 1/033 und weist auf den der Niederschrift des Samtgemeindeausschusses beigefügten geänderten Entwurf der Stellungnahme zum Nahverkehrsplan 2016 - 2020 hin.

Herr Foitzik bemerkt, dass in die Stellungnahme ggf. noch einfließen könnte, dass die Regionalbahnanbindung im Abendbereich verbesserungswürdig sei, gerade mit Blick auf Abendveranstaltungen in Braunschweig.

Herr Mühe bemerkt, dass die Regionalbahnanbindung bis rd. 21.00 Uhr täglich vorgehalten wird. Es ist eine recht gute Fahrplantaktung vorhanden. Diese zusätzliche Forderung wird nicht realisierbar sein.

Herr Nagel bekräftigt, dass die Anbindungen der Deutschen Bahn verbessert werden könnten.

Herr Dietmar Fricke weist darauf hin, dass die Samtgemeinde Elm-Asse sich bei ihrer Stellungnahme auf ihre Netze beziehen sollte.

Herr Gödecke unterstreicht, dass ein gutes Angebot im Bereich der Regionalbahn vorhanden ist. Erweiterungen würden auch zusätzliche Anpassungen an anbindende Strecken erfordern.

Ohne weitere Diskussion beschließt der Samtgemeinderat einstimmig die der Niederschrift als Anlage 2 beigefügte Stel-

lungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplanes 2016 – 2020 für den Großraum Braunschweig im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gem. § 6 Abs. 4 NNVG.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 15.: Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Elm-Asse (Kindertagesstättensatzung)

RDS-Nr. SG 1/025 vom 10.06.2015

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Entscheidung zurückgestellt, Beschluss über neue RDS

Zu Punkt 16.: Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen der Samtgemeinde Elm-Asse

RDS-Nr. SG 1/027 vom 10.06.2015

Herr Bauch erläutert die Drucksache 1/027.

Auf Anfrage von Herrn Müller erklärt Frau Samtgemeindebürgermeisterin Bollmeier, dass sich für die bereits in den einzelnen Grundschulen aufgenommenen Kinder nichts ändert, wenn beispielsweise eine andere Grundschule gewählt wurde, als es die jetzigen Schulbezirke vorsehen. Auch zukünftig wird ein Ausnahme-genehmigungsverfahren natürlich nach dem Schulgesetz möglich sein.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Samtgemeinderat einstimmig die der Niederschrift als Anlage 3 beigefügte Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Grundschulen der Samtgemeinde Elm-Asse.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 17.: Festlegung der Wertgrenzen für Stundung, Niederschlagung und Erlass

RDS-Nr. SG 1/021 vom 29.05.2015

Herr Thomas Fricke erläutert die Ratsdrucksache 1/021.

Ohne Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Wertgrenzen für Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen nach § 32 GemHKVO als Geschäft der laufenden Verwaltung werden wie folgt festgesetzt:

Stundung: 5.000 €

Niederschlagung: 4.000 €

Erlass: 3.000 €“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 18.: Richtlinie Kreditaufnahmen

RDS-Nr. SG 1/028 vom 28.05.2015

Herr Thomas Fricke erläutert die Ratsdrucksache 1/028.

Ohne Aussprache beschließt der Samtgemeinderat einstimmig die der Niederschrift als Anlage 4 beigefügte Richtlinie für die Aufnahme von Krediten für die Samtgemeinde Elm-Asse.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 19.: Festlegung der Wertgrenze für die Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben
--

RDS-Nr. SG 1/029 vom 28.05.2015

Herr Thomas Fricke erläutert die Drucksache 1/029.

Ohne Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse beschließt, dass über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen als unerheblich gem. § 117 Abs. (1) Satz 2 NKomVG gelten, wenn sie im Einzelfall nicht mehr als 5.000,00 € betragen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 20.: Samtgemeindeumlage und interner Finanzausgleich zwischen der Samtgemeinde und deren Mitgliedsgemeinden für das Haushaltsjahr 2015

RDS-Nr. SG 1/032 vom 30.06.2015

Herr Thomas Fricke geht auf die Ratsdrucksache 1/032 und die vorliegenden 4 Berechnungsmodelle ein. Er erklärt, dass sich Fachausschuss, Samtgemeindeausschuss und die Bürgermeisterrunde auf das Berechnungsmodell 4 verständigt haben.

Ohne Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

- 1.) Die Höhe der Samtgemeindeumlage für 2015 bleibt gegenüber der in § 5 der Haushaltssatzung vorgenommenen Festsetzung (5.610.000 €) unverändert.
- 2.) Die Zuweisung an die Mitgliedsgemeinden nach § 6 Abs. 2 NFAG wird für 2015 auf 1.164.500 € festgesetzt.

Davon werden 350.000 € auf der Grundlage der den Landesdurchschnitt unterschreitenden Steuerkraft/Einwohner und 814.500 € nach der den jeweiligen Mitgliedsgemeinden anteilig zuzurechnenden fiktiven Netto-Schlüsselzuweisung verteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 21.: Jahresabschluss 2014 der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH

RDS-Nr. SG 1/034 vom 06.07.2015

Herr Prescher erläutert ausführlich die Drucksache 1/034.

Ohne Aussprache fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH zu beauftragen, dem von der BRS Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften Jahresabschluss 2014 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Nach Einrechnung des Jahresfehlbetrages in Höhe von 12.397,45 € ist der verbliebene Verlust in Höhe von 5.439.616,29 € auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung zu beauftragen, der Entlastung der Geschäftsführung zuzustimmen.
3. Der Samtgemeinderat stimmt zu, die BRS Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nachtigallenweg 6, 30657 Hannover, zum Abschlussprüfer des Wirtschaftsjahres 2015 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 22.: Einrichtung eines Seniorenbeirates für die Samtgemeinde Elm-Asse; hier: Erlass einer Satzung für den Seniorenbeirat
--

RDS-Nr. SG 1/022 vom 04.06.2015

Herr Schulz geht auf die vorliegende Ratsdrucksache 1/022 und die Beratung im Fachausschuss ein.

Herr Gödecke ist erfreut darüber, dass die Initiative der SPD-Fraktion auf Einrichtung eines Seniorenbeirates von den anderen Fraktionen unterstützt wird.

Ohne weitere Aussprache fasst der Samtgemeinderat einstimmig mit 2 Enthaltungen folgenden Beschluss:

„Für den Bereich der Samtgemeinde Elm-Asse wird ein Seniorenbeirat gebildet.

Die der Niederschrift als Anlage 5 beigefügte Satzung für die Bildung eines Seniorenbeirates wird beschlossen.“

Beschlussvorschlag:

Für den Bereich der Samtgemeinde Elm-Asse wird ein Seniorenbeirat gebildet.

Des Weiteren beschließt der Samtgemeinderat die Satzung für die Bildung eines Seniorenbeirates in der dieser RDS beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 31 Enthaltung 2**

Zu Punkt 23.:	Satzung über die Gewährung von Aufwands-, Verdienstausschlag- und Auslagenentschädigung für die Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Elm-Asse
---------------	---

RDS-Nr. SG 1/023 vom 10.06.2015

Herr Kolmsee verweist auf die vorliegende Drucksache und den allen Ratsmitgliedern vorliegenden geänderten Satzungsentwurf.

Herr Gödecke geht auf das umfangreiche ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrkameraden ein. Die Arbeit und die hiermit zusammenhängende Verantwortung kann nicht hoch genug geschätzt werden.

Herr Dietmar Fricke geht ebenfalls auf das hervorragende ehrenamtliche Engagement im Feuerwehrbereich ein. Die Samtge-

meinde Elm-Asse muss natürlich sparen, der Ehrenamtlichkeit gebührt jedoch auch eine entsprechende Anerkennung.

Ohne weitere Diskussion beschließt der Samtgemeinderat einstimmig die der Niederschrift als Anlage 6 beigefügte Satzung über die Gewährung von Aufwandsverdienstausfall und Auslagenentschädigung für die Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Elm-Asse.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 24.: Satzung für die Freiwillige Feuerwehren der Samtgemeinde Elm-Asse
--

RDS-Nr. SG 1/024 vom 23.06.2015

Herr Kolmsee geht kurz auf die Drucksache 1/024 ein.

Ohne Aussprache beschließt der Samtgemeinderat einstimmig die der Niederschrift als Anlage 7 beigefügte Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Elm-Asse.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 25.: Ernennung von Ehrenbeamten

RDS-Nr. SG 1/030 vom 11.06.2015

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Entscheidung zurückgestellt

Zu Punkt 26.: Benennung eines zusätzlichen Mitgliedes der Asse-2-Begleitgruppe

RDS-Nr. SG 1/031 vom 25.06.2015

Frau Bollmeier geht kurz auf die vorliegende Drucksache 1/031 ein.

Ohne Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Für den freien Sitz in der Asse-2-Begleitgruppe wird für die Samtgemeinde Elm-Asse Frau Ruth Naumann benannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 27.: 18. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der ehemaligen Samtgemeinde Asse; hier Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
--

Frau Bollmeier geht auf die Notwendigkeit des Aufstellungsbeschlusses für die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der ehemaligen Samtgemeinde Asse ein. Eine Änderung ist erforderlich, da die entsprechenden Flächen für den geplanten Gewerbecampus in Remlingen auszuweisen sind. Zudem möchten diverse Mitgliedsgemeinden Baugebiete ausweisen. Nach dem Aufstellungsbeschluss wird die Verwaltung alle Mitgliedsgemeinden mit der Bitte anschreiben, die Änderungswünsche zu vorzutragen. Zudem erklärt sie, dass noch in dieser Woche mit dem Städteplaner ein Gespräch bzgl. der jetzigen Änderung des Flächennutzungsplanes und einer evt. Zusammenführung beider Flächennutzungspläne Asse und Schöppenstedt stattfinden wird.

Herr Becker geht noch einmal kurz auf die Notwendigkeit des Flächennutzungsplanes ein. Es wird hierdurch für die Mitgliedsgemeinden die planerische Grundlage geschaffen, um auch entsprechende Bebauungspläne aufstellen zu können.

Herr Nagel äußert Bedenken bezüglich der zu erwartenden Verkehrsströme durch den Gewerbecampus in Remlingen. Ihn persönlich habe gestört, dass auf die Informationsveranstaltung pressemäßig in einem nur sehr geringen Umfang hingewiesen wurde.

Frau Bollmeier erklärt, dass die Presse komplett informiert wurde. Sie zeigt nochmals auf, dass es am heutigen Tage um den Beschluss zur Aufstellung einer Änderung des Flächennutzungsplanes geht. Das anschließende Verfahren wird dann die Ausweisung der konkreten Flächen mit der natürlich stattfindenden Bürgerbeteiligung beinhalten.

Nach weiterer Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig mit 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

„Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse fasst gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss für die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes für den ehemaligen Bereich der Samtgemeinde Asse. Die Mitgliedsgemeinden werden unter Fristsetzung aufgefordert, ihre Änderungswünsche vorzutragen.“

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 32 Enthaltung 1**

Zu Punkt 28.: Antrag der AfD-Fraktion auf Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates
--

Herr Weyhers geht auf den vorliegenden Antrag der AfD-Fraktion auf Erlass einer Satzung für einen Kinder- und Jugendbeirat für die Samtgemeinde Elm-Asse ein. Nach Auffassung der AfD-Fraktion kann es für die jungen Menschen eine Attraktivitätssteigerung bedeuten, gerade mit Blick auf die Heranführung an das Ehrenamt.

Herr Dietmar Fricke erklärt, dass der Antrag durchaus angebracht sei. Er schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt zur Beratung in den Fachausschuss zu verweisen.

Herr Gödecke weist darauf hin, dass die Zuständigkeit für den Jugendhilfebereich klar nach Gesetz bei den Mitgliedsgemeinden liegt. Die Samtgemeinde ist hierfür nicht zuständig. Er beantragt, den Antrag der AfD-Fraktion abzulehnen.

Frau Bollmeier unterstreicht, dass die Samtgemeinden in den Wirkungskreis der Mitgliedsgemeinden eingreifen würde. Die Samtgemeinde ist definitiv nicht zuständig.

Herr Mühe erklärt, dass die Situation bei einer Einheitsgemeinde anders wäre. Dann wäre dieses auch Thema für diesen Rat. Er geht auch nochmals anhand eines Beispiels auf die Zuständigkeit der Mitgliedsgemeinden ein.

Nach weiterer Diskussion erfolgt die Abstimmung des von der SPD-Fraktion gestellten Antrages auf Ablehnung des Antrages der AfD-Fraktion.

Mit 17 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen wird der Antrag anschließend vom Samtgemeinderat abgelehnt.

Herr Wollrab verlässt den Sitzungsraum.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
Ja 17 Nein 16

Zu Punkt 29.: Antrag der AfD-Fraktion auf Erlass einer Transparenzsatzung

Herr Weyhers erläutert den vorliegenden Antrag der AfD-Fraktion auf Erlass einer Transparenzsatzung für die Samtgemeinde Elm-Asse.

Herr Gödecke geht kurz auf die vorhandene Transparenz in der Samtgemeinde Elm-Asse ein. Zur Zeit sieht seine Fraktion kein Bedarf, über die gesetzlichen Vorschriften hinaus, eine derart komplexe Satzung zu erlassen. Ggf. sollte zu einem späteren Zeitpunkt nochmals darüber diskutiert werden, wenn der Bedarf zu spüren ist. Wie bereits vorgeschlagen, sollte auf der Web-Seite der Samtgemeinde Elm-Asse ein Beschwerdeformular eingerichtet werden, durch das dann auch entsprechende Beschwerden und Hinweise mitgeteilt werden können.

Herr Dietmar Fricke erklärt ebenfalls, dass durch einschlägige gesetzliche Vorschriften die notwendige Transparenz geregelt ist. Die Web-Seite der Samtgemeinde Elm-Asse biete zudem eine entsprechende Plattform.

Herr Foitzik bemerkt, dass die Satzung dem hierfür aufzuwendenden Arbeitsaufwand nicht gerecht werden würde.

Nach weiterer kurzer Diskussion wird der vorliegende Antrag der AfD-Fraktion auf Erlass einer Transparenzsatzung mit 2-Ja-Stimmen und 31 Nein-Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
Ja 2 Nein 31

Zu Punkt 30.: Mitteilungen der Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Samtgemeindebürgermeisterin Bollmeier macht folgende Mitteilungen:

- a) Bekanntgabe einer überplanmäßigen Ausgabe:
 Produktsachkonto: 365930.4271140 Betrag: 14.051,06 €
 (Mittagsverpflegung der Kindertagesstätte Remlingen)
 Ansatz wurde bei Haushaltsaufstellung versehentlich unterlassen. Einnahmen erfolgen in gleicher Höhe.

- b) Frau Samtgemeindebürgermeisterin Bollmeier teilt mit, dass mit der AfD-Fraktion seitens der Verwaltung ein Gespräch bezüglich des Antrages auf Änderung der Geschäftsordnung stattgefunden habe. Im Ergebnis ist mitzuteilen, dass der Antrag von der AfD-Fraktion auf weitere Änderung der Geschäftsordnung zurückgezogen wurde.

- c) Der Niederschrift ist als Anlage 8 eine Übersicht über die Erträge des Bauhofes beigelegt.

- d) Frau Bollmeier nimmt kurz zu diversen Fragen der AfD-Fraktion, die schriftlich eingereicht worden sind Stellung:

 -Im Samtgemeindegebiet befinden sich zur Zeit 199 Asylbewerber, hiervon 57 geduldete Personen. Duldung bedeutet die vorübergehende Aussetzung der Abschiebung.

 -Die zu den Freiwilligen Feuerwehren gestellten Fragen wurden bereits im Fachausschuss beantwortet.

 -Für den Bereich der ehemaligen Samtgemeinde Schöppenstedt wird zur Zeit auch ein Leerstandskataster erstellt.

 -Die neue Web-Seite der Samtgemeinde Elm-Asse ist nunmehr online geschaltet, das Ratsinformationssystem ist für die Ratsmitglieder zugänglich.

 -Bezüglich des IEK Schöppenstedt/Asse wird Ende des Monats ein Konzeptentwurf vorliegen, der dann natürlich auch dem Rat zur weiteren Beratung vorgelegt wird.

- e) Herr Prescher gibt die der Niederschrift als Anlage 9 beigelegte Kreditaufnahme bekannt.

Zu Punkt 31.: Anfragen

- a) Auf Anfrage von Herrn Nagel erklärt Frau Bollmeier, dass die Verwaltung die Kostenermittlung für die Umrüstung der Beleuchtung im Rathaus auf LED zeitlich noch nicht geschafft habe.
- b) Auf Anfrage von Herrn Nagel erklärt die Verwaltung, dass noch kein Vorschlag für den weiteren Naturschutzbeauftragten vorliegt.
- c) Auf Anfrage von Herrn von Münchhausen geht Herr Schulz noch einmal kurz auf die vorhandenen Asylbewerber und Duldungen ein. Er appelliert nochmals an alle Anwesenden, Wohnraum zur Verfügung zu stellen.
- d) Auf Anfrage von Herrn Lehmann erläutert Herr Schulz nochmals Beispiele für geduldete Personen im Asylbewerberbereich.

Zu Punkt 32.: Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende Herr Ahrens schließt die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Seifert fragt nach, wann die Fortsetzung der Ratssitzung vom 07.07.2015 stattfinden wird.

Frau Bollmeier erklärt, dass dieses nach der Sommerpause erfolgen wird. Die Sitzung wird jedoch voraussichtlich nicht als Samtgemeinderatssitzung, sondern als Informationsveranstaltung stattfinden.

Herr Kramer fragt nach, wann die in der Samtgemeinderatssitzung am 07.07.2015 gestellten Fragen beantwortet werden, insbesondere der dem Samtgemeinderat von Frau Wiegel überreichten Brief. Weiterhin spricht Herr Kramer das unzureichende Radwegenetz an.

Frau Bollmeier erklärt, dass der überreichte Brief von Frau Wiegel in die Fraktionsberatungen geht. Bezüglich des unzureichenden Radwegenetzes sind fast ausschließlich Straßen betroffen, die in der Zuständigkeit des Landkreises liegen.

Herr Kramer spricht den Aufruf an die Samtgemeinderatsmitglieder, ihre Sitzungsgelder vom 07.07.2015 zu spenden an. Von den Fraktionsvorsitzenden Herrn Gödecke und Herrn Dietmar Fricke wird darauf hingewiesen, dass eine Spendendose nach Ende der Sitzung bereitsteht, um freiwillige Spenden leisten zu können.

Zu Punkt 33.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt der Ausschussvorsitzende Herr Ahrens um 22:04 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Die Samtgemeinde-
bürgermeisterin

J. Ahrens

D. Neumann

R. Bollmeier

Anlagen